

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Degersheim schliesst mit einem Überschuss von rund einer halben Million Franken ab. Das Budget 2020 sieht einen ausgeglichenen Jahresabschluss vor. Der Bürgerversammlung wird eine Steuerfussenkung beantragt.

»» SEITE 3

KONTROLLE

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet die Eigentümerin oder der Eigentümer.

»» SEITE 5

STICKERQUARTIER

Seit März 2015 wendet der Gemeinderat das Strategiepapier «Aktive Bodenpolitik» an. Der Rat will inskünftig die Bodenpolitik im Stickerquartier bedeutend aktiver gestalten. Deshalb wird die Idee einer Immobiliengesellschaft für das Stickerquartier geprüft.

»» SEITE 9



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

WLAN, Drucker und Kaffeemaschine



Das Coworking Degersheim bietet moderne und flexible Arbeitsplätze.

DEGERSHEIM In nur dreieinhalb Monaten wurde im vergangenen Jahr der «Coworking Space Degersheim» geplant. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde eröffnete ein Quartett einheimischer Coworker den ersten Gemeinschafts-Büro-Arbeitsplatz der Region im LO-Verwaltungsgebäude.

Sieben Monate nach der Eröffnung zieht Mit-Initiant Philipp Klausner eine erste Bilanz: «Es hat sich sehr gut angelassen. Wir haben einige Selbständigerwerbende, Unternehmensgründer und Home-Office-Arbeiter überzeugen können, ihrer Arbeit regelmässig im Coworking Space nachzugehen». Sven Zürcher ist einer dieser jungen Coworker, der die Vorteile eines Gemeinschaftsbüros schätzt: «Der Coworking Degersheim ist für mich die ideale Lösung. Nebst modern eingerichteten Büroräumlichkeiten, einer guten Lage und dem kostengünstigen Tagestarif bietet er mir genau das, was ich brauche». Zürcher und Klausner sind oft im «CoDe» anzutreffen. Einer der Vorteile: Man brauche kein Büro zu mieten, das man dann nicht ständig besetzt.

Individuell arbeiten und austauschen

Sven Zürcher, Student und Gründer des Start-ups «ostfinder.ch», schätzt den Umgang mit Gleich-

gesinnten: «Es inspiriert mich, wenn ich mich mit meinen Coworking-Kollegen austauschen kann. Sei es auf privater oder auf geschäftlicher Ebene». Coworking heisst also: Einerseits in Ruhe arbeiten, andererseits kommunizieren, sich austauschen, Netzwerke pflegen. Walter Rindlisbacher, auch er ein Coworker, meint: «Die Alternative wäre zuhause zu arbeiten. Der CoDe, bietet aber eine optimale Arbeitsumgebung ohne irgendwelche Ablenkungen». Im CoDe kann er sich in ein separates Zimmer zurückziehen, wenn er Ruhe braucht, aber er kann eben auch das Gemeinschaftliche suchen – zum Beispiel die Kaffeepause am Vormittag. Auch das hat es im CoDe: eine Pausenecke mit Kaffeemaschine, Mikrowellenofen und Kühlschrank. «Alles, was ein Grossraumbüro auch hat», so Klausner, «nur dass man hier auch der Individualität Platz gibt».

Zum Arbeiten unterwegs

In einem Coworking Space arbeitet, wer zum Arbeiten unterwegs sein muss. Projektleiter, Aussendienstler, Einkäufer, Monteure. Mit der Digitalisierung kam der Trend auf, dass solche Berufsleute, ob angestellt oder freischaffend, ihre Berichte, Rapporte oder Bestellungen von unterwegs in ihre Firmenzentralen oder an Auftraggeber übermitteln. Solche Unterwegs-Arbeitende

Folgetext von Seite 1



Alid-Verwaltungsgebäude und Eingang zum CoDe.

nennt man auch digitale Nomaden (DN). Man erkennt DNs am Laptop, den sie stets bei sich tragen. Wichtiger als eine Unterkunft oder ein Auto zur Fortbewegung ist für sie ein schneller Internetanschluss. Doch die reisenden Coworker sind im CoDe noch in der Minderheit, resümiert Philipp Klausner: «Er wird zurzeit vor allem von Einheimischen genutzt». Für sie zählen andere Faktoren: Kurzer Arbeitsweg, Umweltschutz, überschaubare Nebenkosten, Ruhe.

WLAN selbstverständlich

Klausner: «Natürlich ist das WLAN bei uns im Preis inbegriffen, nebst anderen Geräten, die man nicht mit sich herumschleppen will oder kann: Drucker, Kopierer und eben – die Kaffeemaschine». Christian Frei, CoDe-Mitgründer, meint: «Meine Firma erlaubt mir zwei halbe Tage pro Woche Home-Office. Ich könnte nun zuhause oder in einer schönen Gartenbeiz arbeiten, aber im CoDe habe ich Kontakte zu anderen Berufsleuten, es hat eine gute Raumatmosphäre und ausserdem ist der CoDe wunderschön im Grünen gelegen.» Nach der sechsmonatigen Testphase haben die Initianten Ende 2019 beschlossen, den CoDe definitiv zu betreiben. Philipp Klausner: «Der CoDe ist auf ein Bedürfnis gestossen. Aber es könnten noch ein paar Coworker mehr sein.»

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 28. Februar 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 20. Februar 2020

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 25. Februar 2020

Lesung mit einem digitalen Nomaden

Nachdem die Gemeinde erst die Idee hatte und dann bei der Initiierung viel Unterstützung bot, muss der CoDe nun auf eigenen Füßen stehen. Klausner: «Im CoDe bezahlen Coworker eine nach Benützungszeit verrechnete Pauschale für einen Arbeitsplatz. Das CoDe-Team seinerseits kassiert diese Pauschalen und überweist monatlich einen Mietzins an die Alid AG, die Liegenschaftsbesitzerin. Die Alid AG verwaltet Immobilien, die nicht mit der Lista Office AG an die neuen Besitzer in China verkauft worden sind. Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Lista hat nichts mehr mit dem Werk der Lista Office AG vis-à-vis zu tun.» «Die Räume des CoDe eignen sich auch für kleine Veranstaltungen», sagt Philipp Klausner, «so zum Beispiel für ein Meeting, ein Seminar oder etwas Kulturelles.»

Michael Hug

Am Freitag, 13. März, von 19.30 bis 21 Uhr erzählt der einheimische Reiseautor und digitale Nomade Michael Hug vom digitalen Leben ausserhalb von klimatisierten Büros und geheizter Wohnung. Zwischen Hugs Geschichten spielt und singt der Wiler Bluesgitarrist Thomas Faes. Türöffnung und Apéro sowie Besichtigung des CoDe um 19 Uhr. Kein Eintritt – Kollekte.

www.coworkingdegersheim.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 7. Februar 2020 in Degersheim SG: Schindler, Paul, von Glarus Nord GL und Ebnat-Kappel, Kappel SG, geboren am 24. April 1935, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Feldstrasse 34. Die Abdankung findet am Donnerstag, 27. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

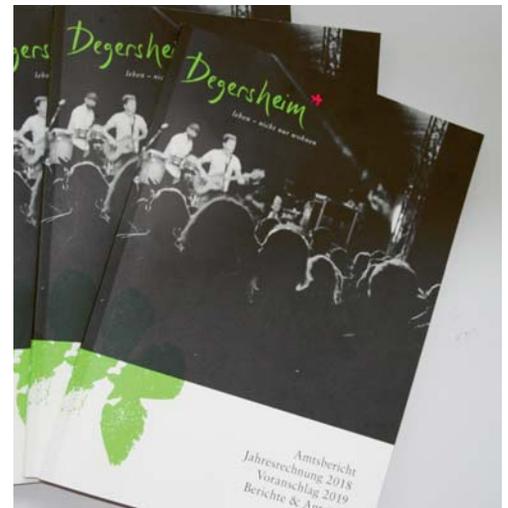
Gestorben am 8. Februar 2020 in Degersheim SG, Lymann, *Ernst* August, von Roggwil TG, geboren am 30. August 1924, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Kirchstrasse 7. Die Abdankung findet am Dienstag, 3. März 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Versand Amtsbericht 2019

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2019 wird Anfang März 2020 versendet. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 28. Februar 2020, per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.

Ab Anfang März 2020 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Homepage der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik Politik → Amtsbericht aufzurufen.



Amtsbericht: Versand nur auf Wunsch.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Insertereservationen: flawil@cavelti.ch,
degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Bücherkisten in der Bibliothek Degersheim

DEGERSHEIM Die Klasse 1sa der Oberstufe Degersheim hat im Fach Deutsch Bücherkisten gestaltet, die nun in der Bibliothek bewundert werden können. Jeder Schüler und jede Schülerin hat sich im Rahmen des Bibliotheksbesuchs ein Buch ausgewählt und dazu eine Bücherkiste gestaltet. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren, vielleicht spricht Sie eine Kiste und somit ein Buch besonders an. Alle Bücher sind in der Bibliothek verfügbar und können ausgeliehen werden. Viel Spass beim Entdecken, Stöbern und Lesen!

Elektronische Einreichung der Steuern

DEGERSHEIM Seit der Lancierung des Programmes «eTaxes» steigt der Anteil elektronisch eingereichter Steuererklärungen. Mittlerweile reichen schon über die Hälfte aller steuerpflichtigen Einwohner/-innen der Gemeinden Flawil und Degersheim die Steuern elektronisch ein. Dies vereinfacht die Arbeit nicht nur für die Mitarbeitenden des Steueramtes, sondern vor allem für Sie.

Einerseits ist die Bedienung des vom kantonalen Steueramt entwickelten Programmes sehr einfach, da alle Arbeitsschritte verständlich erklärt und zusätzliche Informationen abrufbar sind. Ausserdem werden alle relevanten Daten des Vorjahres übernommen, somit müssen viele Angaben nur noch ergänzt werden. Andererseits haben Sie dank der elektronischen Einreichung die Gewissheit, dass keine Daten vergessen gehen. Nico Hanselmann, Leiter des Degersheimer Steueramtes erklärt: «Die elektronisch eingereichten Steuererklärungen erleichtern uns die Arbeit, da wir nicht alle Daten von Hand im Programm eintragen müssen. Dank dessen können wir die Steuererklärungen schneller bearbeiten, was der Bevölkerung insofern hilft, dass sie zeitnah weiss, wie hoch der definitive Betrag ist.» Die Software «eTaxes» können Sie auf der Internetseite www.steuern.sg.ch herunterladen.

Positiver Jahresabschluss 2019

DEGERSHEIM Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Degersheim schliesst mit einem Überschuss von rund einer halben Million Franken ab. Das Budget 2020 sieht einen ausgeglichenen Jahresabschluss vor. Der Bürgerversammlung wird auch in diesem Jahr beantragt, den Steuerfuss um drei Prozentpunkte auf 156 Steuerprozent zu senken.

Vor allem die guten Erträge aus den Unternehmenssteuern und die restriktive Ausgabenpolitik haben es möglich gemacht, dass die Jahresrechnung 2019 positiv abgeschlossen werden konnte. Dank sauberer Budgetierung konnten die Vorgaben zu einem grossen Teil eingehalten werden. Überschreitungen sind in der Gesundheit zu verzeichnen. Die Restfinanzierung der Pflegefinanzierung, welche im Kanton St.Gallen bei den Ge-

meinden liegt, hat überdurchschnittlich zu Buche geschlagen. Ebenfalls wurde das Budget 2019 beim Konto «Umwelt und Raumordnung» überschritten. Die raumplanerischen Massnahmen im Zusammenhang mit der Ortsplanung zogen höhere Kosten nach sich.

Der Gemeinderat schlägt vor, den Überschuss von gut 522 000 Franken dem freien Eigenkapital zuzuführen. Der Voranschlag für das laufende Jahr sieht einen ausgeglichenen Abschluss vor. Dank den Reserven im freien Eigenkapital und den grundsätzlich positiven Aussichten wird der Gemeinderat der Bürgerversammlung erneut eine Steuerfussenkung um drei auf 156 Steuerprozentpunkte beantragen. Wie bereits letztes Jahr angekündigt, ist der Gemeinderat bestrebt, den Steuerfuss längerfristig, kontinuierlich, aber umsichtig zu senken.

Laufende Rechnung (Nettoausgaben)	Budget 2019	Rechnung 2020
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 666 900	1 502 211.45
Öffentliche Sicherheit	82 800	45 230.37
Bildung	8 390 300	8 196 865.85
Kultur, Freizeit, Sport	463 600	477 359.86
Gesundheit	911 000	1 178 514.44
Soziale Wohlfahrt	1 372 600	1 047 466.51
Verkehr	1 749 100	1 600 597.62
Umwelt, Raumordnung	201 800	305 924.34
Volkswirtschaft	77 200	61 609.10
Finanzen und Steuern	14 943 200	14 938 771.66
Gesamtergebnis	30 900	522 992.12

Stefan Müller ist seit zehn Jahren in Degersheim



DEGERSHEIM Seit zehn Jahren arbeitet Stefan Müller als Mitarbeiter des Steuer- und Betriebsamtes für die Gemeinde Degersheim. Nach abgeschlossener Berufslehre hat er einen kurzen Abstecher in eine Nachbargemeinde gemacht, ehe er am 15. Februar 2010 seine Stelle bei der Gemeinde Degersheim angetreten hat. In den letzten Jahren hat er sich sowohl im Bereich Steuern als auch im Betriebs- und Konkurswesen weitergebildet und sein Wissen erweitert. Der Gemeinderat gratuliert Stefan Müller zum Dienstjubiläum. Er dankt ihm für die langjährige Mitarbeit und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung der Arbeit.

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

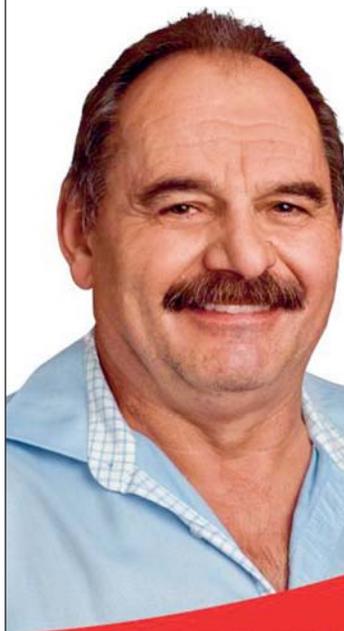
blutspende.ch

DEUTSCHUNTERRICHT
 OBERSTUFE
BÜCHER
 BIBLIOTHEKSPROJEKT
KISTEN
 KLASSE 1S / R.DÖRIG

ausstellung
 in der bibliothek
 degersheim

Im Namen der SVP Ortspartei Degersheim

Liste **1**



Karl Schweizer
 (Meisterlandwirt)

wieder in den Kantonsrat

2x auf jede Liste



BISHER
BRUNO COZZIO



BISHER
ERNST DOBLER



BISHER
CORNEL EGGER



BISHER
SEPP SENNHAUSER



MONIKA SCHERRER



MARKUS BURTSCHER



PASCAL BOSSART



RENALDO VANZO

IN DEN KANTONS RAT

Liste 2a + 2b

Susanne Hartmann
Bruno Damann in die Regierung

cvp-wil-untertoggenburg.ch



Umweltschäden verhindern – Öltank überprüfen lassen

FLAWIL/DEGERSHEIM Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet die Eigentümerin oder der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und schützt den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder dem Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die Kontrolle liegt seither jedoch vollständig bei der Eigentümerin oder beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch Fachpersonen gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren zu lassen. Leckanzeigergeräte bei doppelwandigen Tanks oder Rohrleitungen müssen alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die Kontrollrapporte können von der zuständigen Behörde jederzeit eingefordert werden. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Denn auch Kunststofftanks haben nur eine begrenzte Lebensdauer. Die Kontrolle sollten qualifizierte Fachunternehmen durchführen, welche dem Verband CITEC Suisse (www.citec-suisse.ch) der Tankbranche angehören.

Steuererklärung ausfüllen – Pro Senectute hilft

VEREIN Die Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land bietet Menschen im AHV-Alter einen Steuerklärungsdienst an. Ausgewählte Vertrauenspersonen mit entsprechender Fachkenntnis füllen für Sie die Steuererklärung aus. Dieses Angebot gilt für einfachere Steuererklärungen und bei kleinen bis mittleren Vermögen. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Tel. 071 388 20 50. Sandra Wald

Kompletter Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt

VEREIN Zum 143. Mal trafen sich kürzlich die Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau zur Hauptversammlung ihres Vereins. Der Saal des Restaurants Löwen war bis auf den letzten Platz gefüllt und Präsidentin Heidi Krucker konnte die Hauptversammlung pünktlich eröffnen. Nach einem feinen Nacht wurden die Traktanden rasch und speditiv abgearbeitet. Der Vorstand, der sich neben Präsidentin Heidi Krucker aus Andrea Bärtschi, Barbara Rüst, Beatrice Rutz, Nadine Rutz und Silvia Stolz zusammensetzt, stellte sich komplett für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus im Amt bestätigt. Die Revisorin Brigitta Helbling legte ihr Amt nach neun Jahren nieder. Als ihre Nachfolgerin wurde Tina Sauter gewählt. Einen Wechsel gab es auch im Leitungsteam des Wösch-Kafis – dem monatlichen Treffen der Krabbelgruppe. Ann Kretz, die sich ebenfalls während neun Jahren engagiert hatte, wurde mit Applaus verabschiedet. Ihre Aufgabe übernimmt neu Manuela Krättli. Ebenfalls mit grossem Applaus wurden sechs Frauen neu in den Verein aufgenommen. Ein kurzes Kennenlernspiel sorgte im zweiten Teil des Abends für Bewegung im Saal und beim Lösli-Kaufen forderten die Frauen ihr Glück heraus. Den Abend liessen alle dann bei fröhlichem Geplauder ausklingen.

Andrea Bärtschi



Die Vorstandsmitglieder der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau.

Wolfertswiler Fasnacht am Rosenmontag

VEREIN Auch dieses Jahr wird die Fasnacht in Wolfertswil am Rosenmontag, 24. Februar 2020, gefeiert. Um 14.14 Uhr startet der Umzug der Kinderfasnacht. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Kirchplatz. Der Umzug wird von Guggenmusik durch das Dorf begleitet. Anschliessend wird in der Sonnenscheune bei Spiel und Spass mit Verpflegung weitergefeiert. Um 20.00 Uhr öffnen die Türen der Sonnenscheune erneut für den legendären Maskenball. Das Motto lautet dieses Jahr «#westernwolfertswil». Auf dem Programm steht Livemusik mit Renato Allenspach, Guggenmusik und eine Maskenprämierung. Das OK-Team freut sich auf einen ausgelassenen Faschnachtsmontag mit vielen maskierten Gästen.

Severin Bernhart

Radteam Krüger mit erfreulichen Entwicklungen

VEREIN Kürzlich hielt das Radteam Krüger seine 18. Hauptversammlung ab. Der Präsident Jörg Scherrer liess in seinem Jahresbericht das Vereinsjahr Revue passieren und zeigte dabei auf, wie viele gemeinsame Erlebnisse die Vereinsmitglieder teilen durften. Er dankte allen Personen, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren und so zur Vielfalt der Anlässe beitragen. Besonders hob er dabei das Kids-Bike-Team heraus, das viel Zeit und Herzblut in seine Arbeit steckt. Seinen Dank richtete der Präsident aber auch an die Sponsoren, namentlich die Krüger AG, für die grosszügige finanzielle Unterstützung sowie die Hablützel AG, die dem Radteam ihren Bus kostenlos zur Verfügung stellt. Der Juniorenobmann Andreas Scherrer berichtete von der erfreulichen Entwicklung der Jugendabteilung Kids-Bike, die sich wöchentlich zum Training trifft sowie ein tolles Bikeweekend erlebt hat. Der Bereich Kids-Bike wird in Zukunft noch stärker in den Fokus des Vereins rücken, haben sich doch einige Junioren entschlossen, in der kommenden Saison Rennen zu fahren. Nach regen Diskussionen weiterer Traktanden wurde die 18. Hauptversammlung geschlossen und die Vereinsmitglieder liessen den Abend gemütlich ausklingen.

Monika Messmer

30 Jahre Orchesterarbeit

VEREIN 1990 gründeten Michael Schläpfer und Bernhard Bichler das Orchester «Camerata Salonistica». Die Mitwirkenden sind Amateurmusikerinnen und -musiker aus der ganzen Ostschweiz. Von Anfang an war es dem Verein ein besonderes Anliegen, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, in einem grossen Orchester zu spielen, und jungen Profimusikerinnen und -musikern eine Plattform für Soli zu geben. Am Jubiläumskonzert von Samstag, 29. Februar 2020, in Herisau und Sonntag, 1. März 2020, in St. Gallen bietet die «Camerata Salonistica» ein abwechslungsreiches Potpourri aus Highlights der bisherigen Konzerte, mit denen das Orchester seine grosse Vielfalt zeigt. Die «Camerata Salonistica» ist stets an neuen Musikerinnen und Musikern interessiert. Weitere Informationen und Vorverkauf unter www.camerata-salonistica.ch.

eing.



Michael Schläpfer, Gründer und musikalischer Leiter der «Camerata Salonistica».



Fasnachtsgottesdienst

Am Sonntag, 16. Februar 2020, fanden in den katholischen Kirchen Degersheim und Flawil besondere Gottesdienste statt. Guggenmusik und kostümierte Kinder bereicherten die Feiern.

Fotos: Margrit Hofstetter



Wo soll das Fest stattfinden?

Seitdem unsere Familie in den letzten Jahren von einer siebenköpfigen zu einer 21-köpfigen Familie angewachsen ist, stellt sich immer wieder bei Familienzusammenkünften die Frage: Wo soll das Fest stattfinden? Der Ort soll gut erreichbar und der Raum einladend und freundlich sein. Eine passende Infrastruktur soll entsprechend gestaltet sein, so dass sich Jung und Alt wohl fühlen. Solche äusseren Bedingungen sind nicht nebensächlich. Seit dem Anfang des Christentums haben sich die Gläubigen regelmässig zum Fest getroffen. Auch sie mussten immer wieder klären, wo und wie ihre Feierlichkeiten stattfinden und ob die Räume für den Zweck auch dienlich oder eher hinderlich sind. Anfänglich trafen sie sich in Privathäusern oder an abgelegenen Orten. Mit der Zeit sind unzählige unterschiedliche Kirchenhäuser entstanden. Heute stehen wir als reformierte Kirchgemeinde wieder neu vor der Frage: Wohin wollen wir als Kirchgemeinde, und welche Gebäude passen zu unserer Zukunft? Denn die Häuser, die in der Vergangenheit entstanden sind, entsprechen nur bedingt dem heutigen Lebensgefühl. Im Rahmen des aktuellen Entwicklungsprojektes «Generationenkirche» setzen wir uns auch mit solchen Fragen auseinander. Darum reisen wir am 12. März 2020 nach Luzern, wo in Sache Kirchenrenovation in



Kapellbrücke mit Wasserturm in Luzern.

den letzten Jahren viel geschehen ist. In der Stadt Luzern lernen wir drei Beispiele kennen, wie Kirchenräume für aktuelle und zukünftige Bedürfnisse umgestaltet werden können. Falls Ihr Interesse geweckt worden ist, lade ich Sie herz-

lich ein, auf eine Entdeckungsreise nach Luzern mitzukommen. Weitere Angaben dazu unter: www.ref-flawil.ch/veranstaltung/21528

Text: Pfarrer Mark Hampton, Flawil
Bild: www.pixabay.com



Samstag, 22. Februar, Flawil

16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

Samstag, 22. Februar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar, Niederglatt

8.45 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Flawil

Sonntag, 23. Februar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

SEMA

Sprechstunde

Am Freitag, 21. Februar besteht zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bei der Geschäftsstelle Flawil die Möglichkeit für ein Gespräch mit Markus Stäheli, dem Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates.

Aschermittwoch, 26. Februar

Feiern mit Aschenauflegung

9.15 Eucharistiefeier in Flawil

19.00 Eucharistiefeier in Degersheim

FLAWIL

ökum. Chrabbelfiir

Am Samstag, 22. Februar, sind Fa-

milien mit Vorschulkindern um 9.30 Uhr zur ökum. Chrabbelfiir im Jugendraum der evang. Kirche eingeladen. Das Thema der Feier lautet «Reise nach Grönland».

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 26. Februar, ist um 10.30 Uhr Strickcafé im Café da Borando.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 23. Februar

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder sowie Kids-Treff SOFA im Anschluss Chilekafi Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 21. Februar

17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.

19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

Samstag, 22. Februar

09.30 KGZ: Ökum. Chrabbelfiir

Sonntag, 23. Februar

10.00 Kirche Feld: Liturgische Feier, Pfrn. Melanie Muhmenthaler.
Kollekte: Beat Richner, Kantha Bopha
Fahrdienst: 079 195 51 33

Freitag, 28. Februar

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
18.00 KGZ: Prisma mit anschl. Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 23. Februar

9.30 Gottesdienst mit Gebärdensprache
Thema: «Nie mehr ziellos!?» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Anschließend Gemeindegemittag im Bistro.

www.fcg.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 21. Februar

19.15 Wogo Oberstufe im KGH

Samstag, 22. Februar

17.15 Chilä am Obig in Wort & Ton mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm und Carsten Dahmann, Spoken Word-Künstler im KGH, getauft wird Pierre Italo Leonarduzzi

Sonntag, 23. Februar

09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Harmonie Degersheim, getauft wird Ecatarina Widmer

Montag, 24. Februar

09.30 Frauenbibeltreff im KGH
12.15 Salatzmittag im KGH

Dienstag, 25. Februar

19.00 Frauen – Alphas im KGH

Donnerstag, 27. Februar

14.00 Strickgruppe im KGH
16.30 Roundabout Kids im KGH
20.00 Probe Kirchenchor im KGH

www.ref-degersheim.ch

FDP
LISTE 3a
 am 8. März 2020

WIR WOLLEN!

FDP wählen!

MARC MÄCHLER und BEAT TINNER
 in die Regierung

Erich H. Baumann
 Liste 3a.03
 Wieder in den Kantonsrat
 2 x auf die Liste

Markus Lichtensteiger
 Liste 3a.10
 Neu in den Kantonsrat.
 2 x auf die Liste

Nadja Heuberger-Stengel
 Liste 3a.14
 Neu in den Kantonsrat.
 2 x auf die Liste

GRÜNE
 WAHLKREIS WL

**UNSER KLIMA
 DEINE WAHL**

GRÜNE. JETZT.

URS ISENRING
 5a.12 / Flawil
 Yoga Lehrer, Gastro-
 Allrounder

LENA LEUTHOLD
 5a.14 / Flawil
 Ärztin

FUNKENSONNTAG

Sonntag 1. März 2020
 19.00 Uhr auf dem Flawiler Landberg (Hof der Familie Stüdi)

Der Ortsbürgerrat lädt die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Funken ein

Es gibt eine Wurst vom Grill für einen Fünfliber und gratis Punch

Den Böögg gestaltet mit viel Engagement die HPS Flawil

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Wyssbach-Geischer

Geniessen Sie einen schönen Spaziergang auf den Landberg und kommen Sie zu Fuss

Wir freuen uns über viele Besucher

ORTSBÜRGERGEMEINDE  FLAWIL

Die Bodenpolitik im Stickerquartier aktiver gestalten

FLAWIL Seit 1. März 2015 wendet der Gemeinderat das Strategiepapier «Aktive Bodenpolitik» an. Der Rat will damit in der Bodenpolitik eine nachhaltige und aktive Rolle einnehmen und vermehrt als Käufer und Verkäufer von Grundstücken auftreten, ohne jedoch Immobilienhandel zu betreiben. Der Gemeinderat will inskünftig die Bodenpolitik im Stickerquartier bedeutend aktiver gestalten. Deshalb wird die Idee einer Immobiliengesellschaft für das Stickerquartier vertieft geprüft.

Das zentral gelegene Stickerquartier ist geprägt von einer prägnanten und einheitlichen Baustruktur, die sich grösstenteils aus sogenannten «Stickerhäusern» zusammensetzt. Die Bauten wurden für die Arbeiterschaften der Textilindustrie gebaut und als Wohn- und Arbeitsstätten genutzt. In Flawil und Umgebung ist das Stickerhaus nur noch an vereinzelt Stellen anzutreffen. In «Alt-Flawil» hingegen bestimmt es die Baustruktur fast ausschliesslich. Mit der baulichen Entwicklung des historisch wertvollen Quartiers besteht die Gefahr, dass die einheitliche Baustruktur auseinanderbricht. Dies ist an einigen Stellen bereits geschehen. Eine weitergehende negative Entwicklung soll verhindert werden. Deshalb hat der Gemeinderat am 22. Mai 2018 nach einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren den Richtplan «Stickerquartier» erlassen. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation hat bestätigt, dass der Richtplan «Stickerquartier» umfassend sowie sorgfältig erarbeitet wurde und damit einen wertvollen Beitrag an eine qualitätsvolle Innenentwicklung leiste. Dennoch hat die Skepsis der Grundeigentümerinnen



Die Gemeinde Flawil hat an der Sternenstrasse 14 ein typisches Stickerhaus erworben.

und Grundeigentümer gegenüber der Entwicklung des Stickerquartiers auch nach der Genehmigung des Richtplans nicht abgenommen. Einige von ihnen befürchten gar, dass die strikten Vorgaben des Richtplans eine bauliche Entwicklung des Stickerquartiers verhindern oder negativ beeinflussen.

Im Sinne des Strategiepapiers

Der Gemeinderat hat am 27. Oktober 2017 entschieden, die Liegenschaft Neugasse 10 zu erwerben. Dieses Grundstück liegt im Stickerquartier. Der Rat beabsichtigte mit dem Erwerb der Liegenschaft, diese entweder fachgerecht zu sanieren oder aber wieder zu verkaufen, wenn der Käufer bereit ist, die Liegenschaft im Sinne des Quartierrichtplans zu sanieren. Am 7. Januar 2020 hat der Gemeinderat dem Kauf einer weiteren Liegenschaft an der Sternenstrasse 14 zugestimmt. Auch dieses Grundstück befindet sich im Stickerquartier. Beide Käufe erfolgten im Sinne der Zielsetzungen des Strategiepapiers «Aktive Bodenpolitik».

Idee vertieft prüfen

Im Zuge der Verhandlungen zum Kauf der Liegenschaft Sternenstrasse 14, will der Gemeinderat die Bodenpolitik im Stickerquartier inskünftig aktiver gestalten. Deshalb wird nun die Idee einer gemeinnützigen Immobiliengesellschaft für das Stickerquartier vertieft geprüft. Die Hauptaufgabe einer solchen Immobiliengesellschaft würde darin bestehen, die Baustrukturen des Stickerquartiers zu erhalten. Dies stets unter Berücksichtigung von sozialen, denkmalpflegerischen und ökologischen Aspekten. Zudem soll geprüft werden, ob weitere Flawiler Quartiere oder Ortsbildschutzgebiete einbezogen werden sollen.

Nachtragskredit genehmigt

Der Gemeinderat hat den Flawiler Urs Huber von der büro ö ag in St. Gallen damit beauftragt, die notwendigen Entscheidungsgrundlagen für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Der Rat hat einen Nachtragskredit in der Höhe von 10 000 Franken genehmigt. Die büro ö ag ist ein auf Non-Profit-Organisationen spezialisiertes Treuhandbüro. Urs Huber war in den vergangenen 15 Jahren Präsident der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil und der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot Flawil, welche den Neubau des «5egg» am Bahnhofplatz realisiert hat.

Teilzonenplan Rosenhügel aufgehoben

FLAWIL Im Sommer 2017 hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Zu diesen gehört auch der Teilzonenplan Rosenhügel, gegen den während der Auflagefrist Einsprachen eingegangen sind. Nun hat der Rat den Teilzonenplan Rosenhügel aufgehoben.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahre 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben nun zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das bedeutet: Seit 1. Oktober 2017 können gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz keine Teilzonenpläne mehr erlassen werden. Der Gemeinderat hat deshalb im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht beschlossen. Zu diesen gehört auch der Teilzonenplan Rosenhügel. Mit dem mittelfristig geplanten Abbruch der beiden Kirchengemeindebauten wird eine grössere Fläche für eine Neubebauung frei. Im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung dieser Fläche wurde das Areal auf Antrag eines sich südlich befindenden Grundeigentümers gesamthaft entwickelt. Der Teilbereich der Parzelle Nummer 153 wäre neuer «Wohnzone» zugeschlagen worden. Der Teilzonenplan Rosenhügel sah insgesamt eine Umzonung von rund 460 Quadratmetern der «Zone für öffentliche Bauten und Anlagen» in die «Wohnzone» vor.

Antrag des Grundeigentümers

Der Teilzonenplan Rosenhügel ist vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 öffentlich aufgelegt. Gegen das Vorhaben sind Einsprachen eingegangen. Im Zuge der Bearbeitung der Einsprachen hat der Gesuchsteller die Aufhebung des Teilzonenplans Rosenhügel beantragt. Der Rat erachtet dies als gerechtfertigt. Er hat deshalb den Teilzonenplan Rosenhügel aufgehoben. Der Aufhebungsbeschluss ist rechtskräftig.



Der Teilzonenplan Rosenhügel wird aufgehoben.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. Februar 2020 in Flawil: **Hennet geb. Hungerbühler, Irmgard Magdalena**, von Delémont, geboren am 28. Dezember 1946, wohnhaft gewesen in Flawil, Enzenbühlstrasse 169. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 25. Februar 2020, 14.00 Uhr, in der ref. Kirche Feld statt.

Gestorben am 14. Februar 2020 in Degersheim: **Hofstetter, Paul Gottlieb**, von Degersheim, geboren am 19. Juni 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Lindenstrasse 8. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 26. Februar 2020, 10.00 Uhr, in der Kath. Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil statt.

Unterhaltung Männerchor Alterschwil

En gschänkte Tag



Samstag 29. Februar 2020
Lindensaal Flawil

Nachmittagsvorstellung

12:45 Uhr Saalöffnung

13:30 Uhr Beginn

Abendvorstellung

18:30 Uhr Saalöffnung und Verpflegung

20:00 Uhr Beginn

Tanz und Unterhaltung mit

Trio Chrüz & Quer



Ihre Praxis für

Medizinische Massagen

Krankenkassen anerkannt

Fusspflege

Auch bei Ihnen zu Hause

Kompressionsstrümpfe

Beratung | Ausmessung | Anprobe

Vadosano GmbH
Wilerstrasse 1a
9230 Flawil
www.vadosano.ch



info@vadosano.ch | 071 393 33 50



Karl Schweizer
Degersheim, 1.04

Richard Baumann
Flawil, 1.12

Thomas Duss
Flawil, 1.14

Für eine verlässliche, bürgerliche Politik



am 8. März 2020

Liste

1

KANTONSRATSWAHLEN 8. MÄRZ 2020



Daniel Baumgartner,
bisher, Flawil, Liste 04.02



Flurina Lüchinger,
Flawil, Liste 04.07



Cécile Casado Schneider,
Flawil, Liste 04.08



Ruedi Baumann,
Degersheim, Liste 04.06

Fredy Fässler
und
Laura Bucher
in die
Regierung!

- Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf!
- Spital Flawil muss erhalten bleiben!

- Für einen wirksamen Klimaschutz!
- Integration unterstützen und fördern!

Liste 4



Start des Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin des Grundstücks Nummer 1103 an der Landbergstrasse 34. Auf dem Grundstück steht heute ein Ökonomiegebäude, das sich in der dreigeschossigen Wohn-Gewerbezone (WG3) und im Überbauungsplanperimeter «Annagarten» befindet. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Liegenschaft einer Wohnnutzung zuzuführen. Das Bauvorhaben verlangt eine Änderung des Überbauungsplans und eine Festlegung des Gewässerraums. Der Rat hat die Planunterlagen für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Das Ökonomiegebäude an der Landbergstrasse 34 wird zurzeit als Materialeinstellraum für Unternehmer und Privatpersonen sowie als Garageinstellplätze vermietet. Das Grundstück soll nun einer Wohnnutzung zugeführt werden. Das Vorhaben erfordert eine Änderung des Überbauungsplans Annagarten und eine Festlegung des Gewässerraums. Die bisherigen besonderen Vorschriften im Überbauungsplan «Annagarten» für «Bebauung» eignen sich nicht für das Projekt. Sie sehen eine andere Bautypologie sowie eine andere optische Erscheinung vor. Deshalb werden die besonderen Vorschriften mit einem neuen Artikel «Ersatzbau» ergänzt, welche neben der kompakten Bauweise auch eine in die Umgebung passende Fassaden- und Dachgestaltung vorschreibt. Die dabei festgelegten maximalen Firsthöhen entsprechend den zulässigen Firsthöhen für die dreigeschossige Wohn- und Gewerbezone beziehungsweise für Anbauten. Im Überbauungsplan wird ein neuer Baubereich «Ersatzbau» ausgewiesen, der deckungsgleich mit dem Hinweis «bestehende Scheune» ist. Die Festlegung «Freihaltebereich für Gewässer» wird aufgehoben, da der Gewässerraum neu im Sondernutzungsplan Annagartenbach geregelt wird. Der Gemeinderat hat die Änderung des Über-

bauungsplans Annagarten und die Festlegung des Gewässerraums für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Unterlagen liegen auf

Die Änderung des Überbauungsplans Annagarten und der Sondernutzungsplan Annagartenbach (Festlegung Gewässerraum) liegen im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 24. Februar 2020 bis 9. März 2020. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9203 Flawil oder per E-Mail an bau-infrastruktur@flawil.ch.

Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren werden die Änderung des Überbauungsplans Annagarten und der Sondernutzungsplan Annagartenbach (Festlegung Gewässerraum) im Gemeinderat nochmals diskutiert, beschlossen und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.



Aus der Vogelperspektive: Auf dem Grundstück steht zurzeit ein Ökonomiegebäude.

Fasnachtsumzug: Strassen vorübergehend gesperrt

FLAWIL Am Samstag, 22. Februar 2020, findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Deshalb kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Davon betroffen ist auch der öffentliche Verkehr.

Der Fasnachtsumzug beginnt am Samstag, 22. Februar 2020, um 14 Uhr. Er startet in diesem Jahr neu bei der Spitalbrücke (Mattenhof). Die Umzugsroute führt über die Krankenhausstrasse, Oberdorfstrasse, den Bahnhofplatz, die Unterdorfstrasse, Kanzleistrasse, Kronenstrasse, Oberdorfstrasse und endet schliesslich auf der Bahnhofstrasse. Die Strassensperrungen dauern etwa von 13 Uhr bis spätestens 17 Uhr. Die Sperrungen sind jeweils vorübergehend und werden wieder aufgehoben, sobald der Umzug vorbei ist. Die Bahnhofstrasse wird durchgehend von 10 Uhr bis längstens 18 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auf der Bahnhofstrasse auch ein Parkverbot. Von den Verkehrsbehinderungen ist auch der öffentliche Verkehr betroffen. Die Haltestelle Bahnhofstrasse kann von 10 Uhr bis 18 Uhr nicht bedient werden. Die Regionalbuslinien 741 und 751 fahren von 10 Uhr bis 13.30 Uhr sowie von 15 Uhr bis 18 Uhr via Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Zwischen 13.30 und 15 Uhr werden alle Regionalbusse über die Wilerstrasse, St. Gallerstrasse und Dammstrasse umgeleitet. Während dieser Zeit wenden die Busse beim Bahnhof-Parkli.



Neu startet der Flawiler Fasnachtsumzug bei der Spitalbrücke.

flawil.ch

Schulbesuchstage Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Ist das auch in Flawil so?

Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich zu den Flawiler Schulbesuchstagen ein. Die Kinder der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, die Jugendlichen der Oberstufe sowie die Lehrpersonen und der Schulrat freuen sich auf Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen. Die Schule Flawil ist für alle offen am:

Freitag, 28. Februar 2020
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Montag, 2. März 2020
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Kantons- und Regierungsratswahlen

am 08.03.2020

Für eine verlässliche,
bürgerliche Politik



Liste

1



UNSER KLIMA

DEINE WAHL

GRÜNE. JETZT.



**MARLEN
RUTZ CERNA**

5a.04 / Flawil
lic. phil. I, Projekt-
leiterin Soziales



**UELI
SIEGENTHALER**

5a.06 / Flawil
Schulleiter



BISHER

CORNEL EGGER

Liste 2a

WAHLEN
8. MÄRZ 2020

cvp-wil-untertoggenburg.ch



BISHER

ERNST DOBLER

Liste 2a

WAHLEN
8. MÄRZ 2020

cvp-wil-untertoggenburg.ch



HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2020

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserer: Lüdi Alexander Robert, Hong Kong/China **Erwerber:** Schubiger Vertriebs AG St. Gallen, St. Gallen **Objekt:** Oberstrasse; Nr. 959, 1894 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lüdi Tomas Heidi, Gerzensee und Lüdi Dietrich Hermann, St. Gallen und Lüdi Alexander Robert, Hong Kong/China und Lüdi Erika Christine, Flawil (Miteigentum zu je 1/4) **Erwerber:** Schubiger Vertriebs AG St. Gallen, St. Gallen **Objekt:** Oberstrasse; Nr. 2882, 6549 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lüdi Tomas Heidi, Gerzensee und Lüdi Dietrich Hermann, St. Gallen und Lüdi Alexander Robert, Hong Kong/China und Lüdi Erika Christine, Flawil (Miteigentum zu je 1/4) **Erwerber:** Schubiger Vertriebs AG St. Gallen, St. Gallen **Objekt:** Obere Weidegg 10; Nr. 2180, Wohnhaus, 4232 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Durek Safet, Flawil **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 1679, 19 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Nägeli Hans Rudolf und Nägeli Narcissa Elisabeth, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 1678, 27 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Baumgärtner Egon Josef, Zuzwil **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 1683, 67 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Manser Franz Roland und Manser Doris Rosa, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 2543, 56 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Elmiger Marcel Hermann und Elmiger Jana, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 1868, 43 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lauchenauer Bruno Walter und Lauchenauer Elisabeth, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 3210, 49 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Manser Franz Roland, Flawil **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 1852, 152 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Technische Betriebe Flawil (TBF), Flawil **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Gehrenstrasse; ab Nr. 1681, 27 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Köpfler Anna, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerber:** Köpfler Franz Xaver, Flawil **Objekt:** 1/2 Miteigentum Welschhüsli; Nr. 1116, Wohnhaus, Nebengebäude, 6291 m² Grundstücksfläche; Nr. 2743, 739 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Müller Johannes Josef, Flawil **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil **Objekt:** Sternenstrasse 14; Nr. 441, Wohnhaus, 285 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Brühlmann Alice, Flawil **Erwerber:** Göldi Erich, Flawil und Göldi Maria Elizabeth, Flawil und Göldi Daniel Eric, St. Gallen (Miteigentum zu je 1/3) **Objekt:** Magdenauerstrasse 44; Nr. 10046, 22/1000 Miteigentum an Nr. 2670

Veräusserer: Vokner Jiri Ladislav, Erbgemeinschaft, Nymburk / Tschechische Republik **Erwerber:** Vokner Ingrid Friedgard, Nymburk / Tschechische Republik **Objekt:** Kronenstrasse 20; Nr. 473, Wohnhaus, 372 m² Grundstücksfläche – Kronenstrasse 22; Nr. 3264, Wohn- und Geschäftshaus, 439 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schmid Arthur Walter, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerber:** Schwarzkopf Jürg und Helg Schwarzkopf Nelli Paula und Schwarzkopf Jérôme Manuel und Filli Corina, Flawil (Miteigentum zu je 1/4) **Objekt:** Wilerstrasse 14; Nr. 537, Wohn- und Geschäftshaus, 366 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Keller Markus und Keller Monika, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Mattes Andreas und Mattes Martina, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Enzenbühlstrasse 136; Nr. 85, Wohnhaus, 361 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Dauti Rini, Islikon **Erwerber:** Zurfluh Simon und Guo Hong, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Steigstrasse 15; Nr. 2195, Wohnhaus, 391 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Thermofit AG, Flawil **Erwerber:** Thermofonte AG, Flawil **Objekt:** Enzenbühlstrasse 2; Nr. 286, Wohn- und Geschäftshaus, 458 m² Grundstücksfläche – Feldhofstrasse 35; Nr. 3321, Wohn- und Gewerbegebäude, 2005 m² Grundstücksfläche – Feldhofstrasse; Nr. 3322, 172 m² Grundstücksfläche

Hauptversammlung des Damenturnvereins: Vorstand wird einstimmig bestätigt

VEREIN Kürzlich hat im Restaurant Steinbock die 107. Hauptversammlung des Damenturnvereins (DTV) Flawil stattgefunden. Präsidentin Doris Leutenegger führte routiniert durch die Traktanden. Der Jahresbericht, präsentiert mit einem bunten Strauss an Bildern, zeigte nochmals die vielseitigen Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Im vergangenen Jahr konnten sieben Neumitglieder gewonnen werden. Drei Mitglieder gaben aus beruflichen und privaten Gründen den Austritt. Kassierin Andrea Akermann konnte einen erfreulichen Jahresabschluss vorweisen. Der Vorstand mit Doris Leutenegger, Bea Zisette, Andrea Akermann, Cordula Tappeiner und Lydia

Huber stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurde einstimmig bestätigt. Für die zurücktretende Revisorin Ruth Niffeler wurde Heidi Zeller gewählt. Im laufenden Vereinsjahr stehen neben abwechslungsreichen Turnstunden wieder einige Anlässe auf dem Programm. Ein Höhepunkt ist die zweitägige Vereinsreise. Wer Freude am Turnen und geselligem Zusammensein hat, ist jederzeit herzlich willkommen zum Schnuppern und kann sich mit Doris Leutenegger in Verbindung setzen (071 393 16 90). Geturnt wird jeweils am Mittwochabend von 20 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Heilpädagogischen Schule Flawil (HPS). Lydia Huber

Chrabbelfiir – Reise nach Grönland

KIRCHE Gemeinsam mit Wido Wiedehopf reisten die Chrabbelfiir-Kinder im Dezember nach Myra zum St. Nikolaus und hörten aufmerksam seiner Geschichte zu. Im Anschluss füllten die Kinder selbst ein Chläussäckli, das sie einem lieben Menschen verschenken durften. An der nächsten Chrabbelfiir geht es mit Wido auf den Weg in den hohen Norden – nach Grönland zu

den Inuit. Dort werden sie ins Iglu eingeladen, wo ihnen Wärme geschenkt und geholfen wird. Treffpunkt ist am Samstag, 22. Februar 2020, um 9.30 Uhr im Jugendraum der evangelischen Kirche. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Patricia Landolt

Afterwork-Apéro

VEREIN Am Freitag, 21. Februar 2020, 19 Uhr, findet wieder der beliebte Afterwork-Apéro der Frauengemeinschaft Flawil im Restaurant Steinbock statt. In der darauffolgenden Woche, nämlich am Donnerstag, 27. Februar 2020, treffen sich spielfreudige Frauen um 14 Uhr im Pfarreizentrum für einen gemütlichen Jass oder einen Brettspielnachmittag. Der Anlass dauert bis um 17 Uhr. Susanne Bosshart

Bald startet die neue Gartensaison

VEREIN Der b'treff sucht zwei freiwillig Mitarbeitende, die das Angebot «GartenPur» unterstützen. Wer Gartenkenntnisse und Freude an der Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen hat, ist dafür genau richtig. Es stehen zwei Gärten zur Verfügung, um mit Flüchtlingsfamilien oder Garteninteressierten zusammen zu gärtnern. Der Zeitaufwand beträgt etwa drei Stunden pro Woche. Interessierte melden sich bei der Stellenleiterin Sabine Dankesreiter, Telefon 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch eing.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/-in Unterhaltsdienst Anlagen (100%)

Unser Leiter Unterhaltsdienst Strassen wird bald pensioniert. Es ist vorgesehen, Ihnen dann die Gesamtleitung des Unterhaltsdienstes der Gemeinde Flawil zu übertragen.

Vorerst umfasst Ihr Aufgabenbereich folgende Tätigkeiten:

- Unterhalt und Pflege der gemeindeeigenen Grün- und Friedhofanlagen
- Baumpflege, Winterdienst, Wartung von Maschinen und Gerätschaften
- Administrative Aufgaben (Rapportwesen, Budgetierung etc.)

Später, als Leiter/-in des Unterhaltsdienstes der Gemeinde Flawil, erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten im allgemeinen Strassen-, Tiefbau- und Grünflächenunterhalt. Sie sind mit Ihrem Team von 12 Mitarbeitenden für die selbständige Organisation und Führung des kommunalen Unterhaltsdienstes für Strassen, Gewässer, Kanalisation, Grünflächen und den Winterdienst zuständig.

Wir wenden uns an eine motivierte, verantwortungsbewusste und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung im Bereich Tiefbau/Strassenbau oder Umwelt (z.B. Bauführerschule, Fachhochschule, Technikerschule etc.)
- Führungserfahrung
- Führerausweis Kat. B, Bereitschaft für Pikettdienst
- Dienstleistungsorientiertes Auftreten mit zuverlässiger und speditiver Arbeitsweise
- loyal, flexibel, kommunikativ und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **2. März 2020** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, unter Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir auf Anfang August 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Gruppenleiter/-in (ca. 30%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung und Betreuung der Gruppe im Kindergarten- und Primarschulalter
- Organisation und Gestaltung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung
- Administrative Aufgaben
- Kontakte zu Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Hausaufgabenbetreuung
- Teilnahme an Teambesprechungen

Wir wenden uns an eine geduldige, humorvolle, flexible und kreative Person mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Fachfrau/-mann Betreuung Kind oder absolvierter Lehrgang für schulergänzendes Betreuungspersonal der PHSG oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der erzieherischen, betreuenden Arbeit mit Kindern
- gute Office-Anwenderkenntnisse

Die Arbeitszeiten sind jeweils am Dienstag und Donnerstag von 11.30 bis 18 Uhr. Nach Absprache sind Stellvertretungen und Einsätze während der Ferienbetreuung zu leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 9. März 2020**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil/Tagesstrukturen
Sandra Stillhard
Wilerstrasse 163
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Frau Sandra Stillhard, Leiterin der Tagesstrukturen, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9

«En gschänkte Tag»

VEREIN Weil die Unterhaltung vom Samstag, 29. Februar 2020, genau auf den Schalttag fällt, hat der Männerchor Alterschwil diesen Tag zum Geschenk erklärt. Nach dem Motto «En gschänkte Tag» wurde unter der bewährten Leitung von Esther Stalder ein abwechslungsreiches Liederprogramm einstudiert. Musikalisch wird der Chor begleitet vom Quartett, bestehend aus La Verne Schweizer, Ruedi Breitenmoser, Kilian Schönenberger und Valerio Di Roma. Zudem wird ein Sketch sicher einige Lacher bewirken. Für Auflockerung werden auch die Turnerkrobanten «Akronis» sorgen. Nach dem Programm wird das Trio «Chrüz & Quer» für Tanz und Unterhaltung besorgt sein. Die Nachmittagsvorstellung im Lindensaal beginnt um 13.30 Uhr. Am Abend ist die Küche ab 18.30 Uhr mit Verpflegung bereit. Das Unterhaltungsprogramm beginnt um 20 Uhr. Richard Sager



Extra für diesen Tag wurde aus Enkelkindern der Chormitglieder ein Kinderchor zusammengestellt.

«The Groove Reaction» bei Monday Night Music

VEREIN Am Montag, 24. Februar 2020, spielen «The Groove Reaction» im Pfarreizentrum Flawil (Kulturkeller ist noch geschlossen) – ein vielseitiges Trio, das viel Spannung und Abwechslung bietet. Der bekannte Ostschweizer Schlagzeuger Andy Leumann bildet mit dem New Yorker Bassisten und Sänger Lorenzo «Muki» Wilson das Fundament für das feinfühlig und sehr versierte Spiel des jungen Vorarlberger Gitarristen Sebastian Lorenz. Mal bluesig, mal jazzig, mal soulig oder funky – jedenfalls immer mit grosser Leidenschaft und Spielfreude ist «The Groove Reaction» ein sicherer Wert für eine qualitätsvolle Musik abseits des Mainstreams. Apéro: 18.45 Uhr, Hauptversammlung: 19.15 Uhr, Konzert: 20.15 Uhr. Reservationen: Gerda Zoller, Telefon 071 393 24 89, E-Mail: karl.schefer@bluewin.ch, www.night-music.ch/programm.

Urs Rechsteiner

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 27. Februar 2020, 7.00 Uhr

Indisch-klassisch im Kulturpunkt

VEREIN Getreu der Aussage von Pablo Casals, Musik sei der göttliche Weg, um schöne, poetische Dinge dem Herzen zu erzählen, zelebrieren am Samstag, 22. Februar 2020, die Violinistin Nandini Shankar und Mitali Khargonkar auf den Tablas klassische Werke aus Indien. Nandini Shankar begann ihre Ausbildung in der Musik ab dem zarten Alter von drei Jahren unter der Anleitung ihrer Mutter und der illustren Grossmutter Padmabhushan Dr. N. Rajam, der Meistergeigerin des Landes. Sie ist auf vielen prominenten Musikfestivals und Plätzen in Indien und im Ausland aufgetreten und ist auch Teil verschiedener Kooperationen. Derzeit ist sie mit der Tabla-spielerin Mitali Khargonkar auf Tournee. Konzert: 20.30 Uhr, Eintritt Kollekte. Franz Fischli



Die Violinistin Nandini Shankar kommt in den Kulturpunkt.



Liste **1**

Ein bodenständiger Handwerker in den Kantonsrat!




Patrik T. Lerch (neu)




Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre. Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwf.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Theater St. Gallen

Fr 21.2.	Nachtzug Schauspiel 21 Uhr, LOK
Sa 22.2.	Wüstenblume WELTPREMIERE 19 Uhr, Grosses Haus
So 23.2.	Coal, Ashes and Light 19–20.45 Uhr, Grosses Haus
Mo 24.2.	Die schöne Helena 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Di 25.2.	Der Prozess 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Mi 26.2.	Die schöne Helena 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Fr 28.2.	Coal, Ashes and Light 19.30–21.15 Uhr, Grosses Haus
Sa 29.2.	Öffentliche Führung 11 Uhr, Grosses Haus
	Wüstenblume 19.30 Uhr, Grosses Haus
So 1.3.	Coal, Ashes and Light 14–15.45 Uhr, Grosses Haus
Di 3.3.	Wüstenblume 19.30 Uhr, Grosses Haus
Mi 4.3.	Die schöne Helena 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Do 5.3.	Faust 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
Fr 6.3.	Wüstenblume 19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 7.3.	Wüstenblume 19 Uhr, Grosses Haus
	Träume einer Sommernacht URAUFFÜHRUNG 20 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Rätselspass

■	D	■	B	■	S	U	■	■	G	■	■	■	P	■		
T	I	G	E	R	I	N	■	A	N	G	E	B	O	T		
■	R	■	G	■	S	I	L	B	E	■	I	■	N	U		
■	E	B	E	N	S	O	■	B	I	L	L	E	T	T		
■	K	U	H	■	I	N	S	A	S	S	E	■	I	■		
■	T	H	U	■	■	■	■	■	■	■	■	■	K	U	R	
■	O	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	A	S	E	
P	R	A	G	■	■	■	■	■	■	■	■	■	M	■	B	
■	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	H	I	G	H
P	A	S	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■	N	E	U	■
■	L	■	A	■	A	■	B	A	■	■	■	■	■	L	H	■
M	A	R	T	E	G	N	A	S	■	O	F	F	E	N	■	■
■	D	A	T	■	R	■	S	A	U	C	E	■	H	■	■	■
R	I	P	■	Z	A	R	I	N	■	T	A	T	R	A	■	■
■	N	■	D	U	R	■	S	T	M	O	R	I	T	Z	■	■

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GRUENSTADT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GOSPELCHOR
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

3	7	6	2	8	5	4	9	1
4	2	9	6	1	7	8	5	3
1	8	5	3	4	9	2	6	7
9	3	7	8	6	4	1	2	5
6	1	4	5	7	2	9	3	8
8	5	2	9	3	1	7	4	6
5	6	1	4	2	8	3	7	9
7	4	3	1	9	6	5	8	2
2	9	8	7	5	3	6	1	4

©raetsel.ch 482353

6	7	4	1	3	5	2	9	8
3	8	9	7	6	2	5	1	4
5	2	1	9	8	4	6	7	3
2	4	8	6	7	3	1	5	9
9	6	3	5	4	1	7	8	2
1	5	7	8	2	9	3	4	6
8	9	6	2	1	7	4	3	5
7	3	5	4	9	6	8	2	1
4	1	2	3	5	8	9	6	7

©raetsel.ch 391829

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 21. Februar 2020
Helga Schneider: «Miststück»
 SpurBar Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Samstag, 22. Februar 2020
Reparatutti
 b'treff
 Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Flawiler Fasnachtsumzug
 Narrenrat Flawil
 Im Dorfkern, 14.00 Uhr

Indian Night with Nandini Shankar & Mitali Khargonkar
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 24.00 Uhr

Montag, 24. Februar 2020
The Groove Reacton
 Verein Monday Night Music Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 20.15 bis 22.15 Uhr

Freitag, 28. Februar 2020
Aureliano & Barbudos
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 22. Februar 2020
Fasnachtsumzug
 Damenriege Degersheim
 Dorfplatz, 12.00 bis 16.00 Uhr

Beizenfasnacht
 OK Beizenfasnacht
 Diverse Beizen in Degersheim
 17.00 bis 23.00 Uhr

Montag, 24. Februar 2020
Wolfertswiler Fasnacht
 Spansau Team (OK Wolfertswiler Fasnacht)
 Sonnenscheune Wolfertswil
 14.14 Uhr Kinderfasnacht
 20.00 Uhr Maskenball

Fasnachtsnachmittag
 WPZ Feldegg, 14.30 Uhr

Dienstag, 25. Februar 2020
Degersheimer Frauen-Wanderguppe
 Berti Hauenstein
 Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 26. Februar 2020
Blutspendenaktion
 Evang. Kirchgemeindehaus, 18.00 bis 20.00 Uhr

Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Blutspenden
 Samariterverein Degersheim
 Evang. Kirchgemeindehaus, 18.00 bis 20.00 Uhr

Jede Flasche zählt!

10°	11°
SAMSTAG	SONNTAG